



HISTORISCH: Die drei Meteora Klöster



MALERISCH: Der Blick auf den Olymp



GESCHICHTLICH: An der Stadtmauer von Thessaloniki

EUROBUS LESERREISE

Reiche Kultur und eindrucksvolle Landschaften

Mit EuroBus und Service-Reisen unterwegs im frühlingshaften Nordgriechenland

Griechenland zeigte sich bei der Leserreise von EuroBus und Service-Reisen von seiner besten Seite. Herrliches Frühlingswetter, viele einmalige Kulturstätten und abwechslungsreiche Landschaften genossen die 26 Teilnehmer/Innen in vollen Zügen.

Fazit: Der nördliche Teil Griechenlands bietet seinen Besuchern unverwechselbare Erlebnisse und Bus- und Gruppenreiseveranstalter eine unvergleichliche Vielseitigkeit in der Reiseplanung. Die Mitreisenden waren von den Möglichkeiten begeistert, die das Expertenteam von Service-Reisen aufzeigte, um eine attraktive Flug- und Busreise-Kombination in diese wieder aufstrebende Destination in das eigene Programm mit aufzunehmen.



BEGEISTERT: Das Ehepaar Schaber von Schaber Reisen ...

Nach dem Flug mit Aegean Airlines nach Thessaloniki ging es im komfortablen Setra-Reisebus in die Hafenstadt Kavala, während des gesamten Reiseverlaufs souverän chauffiert von Buspilot Christos Filippis. Im Anschluss an den Check-in im Hotel Galaxy



INFORMATIV: Bei der Besichtigung des UNESCO Welterbes Philippi



BEEINDRUCKT von den Erlebnissen dieser Reise: Die Gruppe beim „Foto-Shooting“.

Fotos: E. Wellisch

Airotel gab es eine Führung durch die wunderschöne Altstadt von Kavala, die als eine der schönsten Griechenlands gilt. Im romantischen Yachthafen und den typischen Vierteln mit ihren vielen kleinen Tavernen genossen sie das echte griechische Lebensgefühl. Am zweiten Tag stand das UNESCO-Welterbe Philippi auf der Agenda. Die nordgriechische Ruinenstadt ist ein hervorragendes Beispiel der architektonischen Entwicklung vom Hellenismus zum frühen Christentum, deren erste Besiedelung bis in die Bronzezeit zurückverfolgt werden kann, was durch Ausgrabungen belegt ist. Im Anschluss gab es Gelegenheit, das Hotel Lucy in Kavala zu besichtigen und sich bei einem Mittagessen von der Qualität der Küche zu überzeugen. Nachmittags fuhren die Teilnehmer weiter ins Hotel Capsis in Thessaloniki. Nach dem Abendessen im Hotel unternahm der ein oder andere noch einen kleinen Ausflug in die lebendige Altstadt.

Ein weiteres UNESCO-Welterbe erwartete die Teilnehmer am nächsten Vormittag. Das Museum von Vergina gilt bei Kennern als eines der schönsten weltweit. Völ-

lig unscheinbar führt eine Rampe in das nachgebildete Hügelgrab. Die eigentliche Ausgrabungsstätte ist in das unterirdische Museum integriert und bietet den Besuchern einmalige Funde und Grabbeigaben von historischer Bedeutung. „Absolut fantastisch“ lautete die einhellige Meinung. Im Außenbereich finden sich darüber hinaus zahlreiche weitere Zeugnisse griechischer Baukunst,



... und das Ehepaar Sprengel von Heinz Sprengel Reisen

wie der imposante Königspalast und das antike Theater, sowie gut erhaltene Gräber. Gegen Mittag ging es zurück nach Thessaloniki in das Hotel Olympia. Nach dem Mittagessen erkundeten die Teilnehmer die vielen Sehenswürdig-



IMPOSANT: Vor der Kirche des Heiligen Demetrios in Thessaloniki

keiten der zweitgrößten Stadt Griechenlands.

Am nächsten Morgen brach man nach Kalambaka auf, wo sie eines der sechs noch bewohnten Meteora-Klöster besichtigen konnten. Schon im 11. Jahrhundert wurden die ersten Einsiedler-Klausen in die schroffen Felsen geschlagen. Mitte des 14. Jahrhunderts legte der Mönch Athanasios den Grundstein für das erste und auch größte Kloster. Der Aufstieg zu den Klöstern ist speziell im Sommer eine schweißtreibende Angelegenheit. Neben gutem Schuhwerk sollten Besucher auch auf die strenge Kleiderordnung achten. Anschließend gab es ein traditionelles griechisches Mittagessen in der Taverne Vakhos.

Nach der Rückfahrt und dem Check-in in das Hotel Amalia Kalambaka besichtigten die Teilnehmer zwei weitere Gruppenhotels am Ort: das Hotel Orfeas sowie das Hotel Grand Meteora. Das Abendessen genossen die Leserreisenden im Hotel Amalia. Das schöne Ambiente und die exquisite Küche machten ihnen den Abschied noch schwerer.

Alle Mitgereisten waren sowohl von der perfekten Organisation durch Service-Reisen, der kompetenten und immer freundlichen Reiseleitung sowie von der Vielseitigkeit des Landes absolut begeistert. Dass sich diese Reise in das eigene Reiseprogramm bestens einbauen lässt, davon waren die Bus- und Gruppenreiseveranstalter nach dieser erlebnisreichen Bus- und Flugkombination überzeugt.



ENTSPANNT: Spaziergang zur Taufkirche Lydia



BESTAUNT: Besuch des UNESCO Welterbes in Vergina



GEBALLTE KOMPETENZ: Sie haben die Reisegruppe stets kompetent und zuvorkommend begleitet: v.l.n.r.: Silvia Jaster von EuroBus, Torsten Hardtmann (Service-Reisen), Stelios Politis und Margarita Kokkinou von der Service-Reisen Reiseleitung Griechenland und Guide „Vasi“ sowie Buschauffeur Christos Filippis.



GENÜSSLICH: Beim Mittagessen in der Taverna Vakhos



ORDENTLICH: Mit vorschriftsmäßiger Besuchskleidung im Meteora Kloster Agios Stephanos